

Werkestrategie DB AG: Zentrale Fachgruppe zu Beratungen zusammengekommen

Am Dienstag haben sich die zentrale Fachgruppe Werke in der EVG-Zentrale in Frankfurt/Main getroffen, um den Sachstand zur Werkestrategie der DG AB und das Ergebnis der Tarifverhandlungen zu erörtern.



Bei der Werkestrategie standen die Betrachtung der Leistungsmengen in der Mittelfristplanung, der Vertrieb von Instandhaltungsleistungen außerhalb des DB Konzerns und die Einflussnahme auf die Ausschreibungen von Verkehrs-/Instandhaltungsleistungen im Vordergrund.

Die Zentrale Fachgruppe Werke fordert in diesem Zusammenhang:

- Es dürfen keine Schnellschüsse in Richtung Kapazitätsanpassungen erfolgen!
- Die Stärke der DB Werke muss für das interne und externe Instandhaltungsvolumen erhalten bleiben!

Der Tarifabschluss 2016 wurde positiv in den Standorten diskutiert. Insbesondere die Wahlmöglichkeit ab 2018 und die Neuregelung zum Schichtzusatzurlaub fanden großen Anklang bei den Kolleginnen und Kollegen.

Die Fachgruppe hat außerdem intensiv über den neuen TV Arbeit 4.0 in Richtung der Weiterentwicklung der Tätigkeits- und Berufsbilder diskutiert.